

# Damit ist der Selbsthilfe geholfen

**EINWEIHUNG** Neues Gebäude der Kontaktstelle im Europaring offiziell eröffnet



Freuen sich über das neue Domizil: Kontaktstellenleiterin Anke Wellnitz (von links), Bürgermeisterin Ursula Glaser, der SPD-Landtagsabgeordnete Holger Ansmann und Heinz Buss, Geschäftsführer des Trägervereins.

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

VON MALTE KIRCHNER

**WILHELMSHAVEN** – Wo früher einmal große Waschmaschinen schleuderten, dreht sich seit gestern offiziell alles um den Menschen: Der neue Sitz der Selbsthilfekontaktstelle Wittmund-Wilhelmshaven im früheren Waschhaus ist seit gestern offiziell eröffnet. Mit Gästen aus Politik und Verwaltung sowie Vertretern der Selbsthilfegruppen wurde am Vormittag dieser große Meilenstein für die SEKO gefeiert.

„Als wir vor einem Jahr die Räume erstmals betreten haben, habe ich gesagt: Das kann nichts werden“, erinnerte sich Heinz Buss, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung von Gesundheit und Selbsthilfe. Doch was angesichts des desolaten Zustands des Gebäudes zunächst undenkbar schien, nahm dann doch Gestalt an.

Maßgeblichen Anteil daran hatte Petra Lükner, Sozialarbeiterin bei der Adler Group, die den Stein ins Rollen brachte



Der neue Sitz der Selbsthilfekontaktstelle im Europaring 22.

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

und innerhalb des Immobilienunternehmens dafür warb, 100 000 Euro in die Renovierung zu stecken. Dank des Zehn-Jahres-Mietvertrags und der Ankündigung des SPD-Landtagsabgeordneten Holger Ansmann, dass der Kontaktstelle für zwei Jahre rund 41 000 Euro vom Land sicher sind, kann sich das Team um Leiterin Anke Wellnitz nun ganz auf die Arbeit konzentrieren und muss sich keine Gedanken mehr um die Standortfrage machen. Ein „eigenes

Haus“ sei immer ihr Traum gewesen, sagt sie. Seit einiger Zeit schon ziehen die Gruppen hier ein. Auch Vorträge sind in dem geräumigen großen Saal möglich.

Hervorgehoben wurden gestern auch finanzielle Unterstützungen durch die Krankenkassen: Die AOK half bei der Inneneinrichtung, die Barmer kümmerte sich um Stühle und Tische. Und die IKK stellte ein TV-Gerät zur Verfügung, um zum Beispiel Hybridsitzungen – also online

und vor Ort – zu ermöglichen. Die Evangelische Familienbildungsstätte spendet aus den Erlösen der Corona-Testinitiative.

Bürgermeisterin Ursula Glaser betonte, wie wichtig die Aufgabe der SEKO ist. „Sie ist im sozialen Geflecht komplett eingebunden“, sagte sie, und sei wichtiger Bestandteil des Gesundheitswesens. Ihre Hochachtung zollte sie den Ehrenamtlichen.

Auch Holger Ansmann erklärte, dass die Arbeit der Selbsthilfegruppen in Niedersachsen wichtig für die Zivilgesellschaft ist.

Wie wichtig diese Arbeit ist, zeigte sich aktuell am Beispiel der Corona-Pandemie. Hier war Wilhelmshaven schon früh dabei, Selbsthilfeangebote für Menschen anzubieten, die auch nach der Infektion an den Folgen leiden. Erster Stadtrat Armin Schönfelder hofft, dass auch bald ein hauptamtliches Angebot am Klinikum das vervollständigt.



**Fliesen Janssen**  
Fliesen. Baustoffe. Bäder.

wir stehen für  
**mehr Vielfalt**

- Ökologische Designböden
- Bäder komplett
- Fliesen von A-Z



Mo - Fr: 8-18 Uhr    Sa: 9-13 Uhr    So: 13-17 Uhr  
(sonntags ohne Beratung und Verkauf)

Fliesen Janssen GmbH  
Heiligengroden 11  
26389 Wilhelmshaven

**04421 8641**  
[www.FliesenJanssen.de](http://www.FliesenJanssen.de)

## Fünf Fragen und Antworten zur neuen Kontaktstelle

**Wo befindet sich die Selbsthilfekontaktstelle ?**

Das neue Domizil der Selbsthilfekontaktstelle (SEKO) befindet sich im Europaring 22 in einem Gebäude, das von mehreren Mehrfamilienhäusern umringt ist.

**Wie wurde das Gebäude vorher genutzt ?**

Zuletzt stand das Gebäude leer und wurde als Lagerraum genutzt. Das 1969 errichtete Gebäude wurde zunächst als Waschhaus und später als Kiosk eingesetzt.

**Wofür nutzt die SEKO das Gebäude künftig ?**

Die Mitarbeiter der Selbsthilfekontaktstelle beraten und geben Menschen Orientierung bei der Suche nach passenden Selbsthilfegruppen. Sie helfen bei der Gründung neuer Gruppen, koordinieren und übernehmen die Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem bietet das Gebäude Platz für die Gruppentreffen.

**Wie lange gibt es die Selbsthilfekontaktstelle ?**

Die Selbsthilfekontaktstelle in Wilhelmshaven existiert seit 13 Jahren. Zwölf Jahre davon war sie in den Räumen einer Krankenkasse untergebracht. Dies war aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich. Für einige Zeit fand die SEKO daraufhin ein vorläufiges Domizil im „Büro für leichte Sprache“ in der Kieler Straße.

**Wie viele Gruppen gibt es in Wilhelmshaven ?**

Laut Heinz Buss, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung von Gesundheit und Selbsthilfe, gibt es rund 100 Selbsthilfegruppen in der Stadt Wilhelmshaven. Damit verbunden sind 2500 Bürgerinnen und Bürger, die die Angebote nutzen oder damit in Verbindung stehen. Durch die Corona-Pandemie werden vermutlich noch weitere Selbsthilfegruppen entstehen, zum Beispiel für Post- oder Long-Covid-Patienten.